

Eigenthum der Reisenden!

Bromberger

Eigenthum der Reisenden!

Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauer'schen Buchdruckerei Otto Grünwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Aabel, Chorn, Inowrazlaw, Dirschau, Snin, Culmice und Grone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

No. 560.

Bromberg, im Januar

1901.

Beste Mittel gegen Zugluft und Kälte.

Portièren-Friese, schwere Qualitäten, alle Farben.

Friese für Fenster-Schutzvorhänge.

Angora-Felle, langhaarige Prachtexemplare, alle Farben.

Chines. Ziegenfelle, staubfrei und nach Kürschnerart nachgenäht.

Läufer, das größte Lager am hiesigen Platze, in allen existirenden Stoff- und Webarten.

Abr. Friedlaender,

18. Friedrichsplatz 18.

Ein Literaturkennner.

Berliner (vor dem Lessingdenkmal in Braunschweig): „Wer sollte Dir nicht kennen, großer Goethe! Festgemauert in der Erden!“

Die Freunde.

Theaterbesucher: „Ich habe es unangenehm empfunden, daß viele Ihrer besfreundeten Kollegen Ihrem herrlichen Stück nicht den geringsten Beifall zollten.“

Dramatiker: „O, seien Sie deswegen unbesorgt, diese Freunde klatschen nach der Vorstellung.“

Sehr glaubwürdig.

Pensionsvorsteherin (streng): „Was war das für ein Buch, Bertha, das Sie gestern Abend so heimlich auf Ihrem Zimmer gelesen haben?“

Pensionärin (zögernd): „Ein — ein Kochbuch, Fräulein!“

Gemüthlich.

Richter: „Sie wollen also dem Kläger die 200 Mark zurückgegeben haben? .. Können Sie das beschwören?“

Beklagter (zögernd): „Um, lieber wär's mir schon, wenn ich's nicht zu beschwören braucht!“

Aus dem Examen.

Professor: „Nun, wonach müssen Sie sich in erster Linie bei jedem Patienten erkundigen?“

Kandidat: „Nach den Vermögensverhältnissen!“

Unverwandt.

A.: „Glaubst Du jetzt immer noch nicht, daß dies Fräulein meine Schwester ist?“

B.: „Nein!“

A.: „Und warum denn nicht?“

B.: „Weil Du es so unverwandt ansiehst!“

Dann allerdings!

„Aber Sie hören doch, junger Mann, ich kaufe keine einzelnen Möbelstücke, sondern nur ganze Zimmereinrichtungen.“

„Ja, wie oft soll ich Ihnen denn noch versichern, daß dieser Nachttisch, den ich hier unter'm Arm trage, meine ganze Zimmereinrichtung ist?“

Umschriebene Diagnose.

Arzt (zu einem Patienten, der ihn wegen eines Hustens, von dem er besonders des Morgens viel geplagt wird, consultirt): „... Ja, sehen Sie, es giebt zwei Arten von Husten: der eine kommt vom vielen Trinken — und der andere, der — der — aber den haben Sie nicht!“

Neue Gänsefedern

wie sie von der Gans gerupft werden, mit den ganzen Daunen, à Pfd. 1,40 Mk., nur kleine Federn mit allen Daunen, à Pfd. 1,75 Mk., prima Sorte, à Pfd. 2 Mk., prima gerissene, à Pfd. 2,75 Mk. versendet gegen Nachnahme

Fritz Manteufel, Neu-Trebbin, (Oderbruch), Gänse-Mastanil. Bettfedern-Reinigungs- u. Betr.

Thee

Souchong, Melange, Moning, Congo, Gras, per Pfd. 1,80—6,00 Mk.

Karawanen-Thee direkt aus Moskau, p. Pfd. 3—6 Mk., russisch. Gew.

Cacao

entölt, leicht löslich, per Pfd. 1,60, 1,80, 2,00, 2,40, 3,00 Mk., ausgewogen und in Büchsen.

A. Pfrenger, Bromberg, Danzigerstr. 2,

Confituren-, Chocoladen- und Marzipan-Fabrik.

L. Marcuse Nachf., Möbelfabrik, Bromberg, Kornmarktstraße Nr. 7

Möbel neuesten Stils in allen Holzarten. Compl. Wohnungs-Einrichtungen in größter Auswahl. Franko-Verfertigung.

Optisches Specialgeschäft
Bromberg, Friedrichstr. 54, Ecke Poststr.
Fachmännisches Anpassen von Augenkläsern und Anfertigung von Brillen und Klemmern mit feinsten, lichtdurchlässigsten Gläsern, zur Wiederherstellung des Sehevermögens leidender Augen.
Großes Lager aller optischen Instrumente und Artikel zur Krankenpflege.
Oscar Meyer, Optiker aus Rathenow.

PUMPEN WASSERLEITUNGS-ARTIKEL
HÄHNE SCHWIELEDERISERN GUSSEISERN VENTILE
I. MOSES, BROMBERG.

Thorn

Strobandstrasse 9

„Zum Rheingold“ (E. Mühlischlag)

Vollständig neu eingerichtet, der Neuzeit entsprechend

Reine Weine

Hiesige und echte Biere

Separate Weinsalons — Damenbedienung



Nach beendeter Inventur

Teppiche

Gelegenheitskauf in Sopha- und Salongröße à 3,75, 5, 6, 8, 10 bis 500 Mk. Gardinen, Betttüren, Steppdecken, Möbelstoffe zu Fabrikpreisen.

Brachtkatalog ca. 450 Abbild. grat. u. franco.

Emil Lefèvre, Berlin S. Teppich-Spezialhaus Oranienstr. 158.

Diplomatisch.
 „Ich bin genau zehn Jahre älter als meine Schwester; sieht man mir das an?“
 Herr: „Ihnen nicht — aber Ihr Fräulein Schwester sieht jünger aus.“

Mutterstolz.
 Herr: „Sie waren fünf Tage in München und haben sich nicht einmal die dortigen Gemäldesalerien an?“
 Dame (stolz): „Nicht nötig! Meine Tochter malt selbst.“

Verführer.
 Bettler: „Ich bitt', scheuchen Sie mich was!“
 Baron: „Hinaus! — Wie können Sie es wagen, so gekloppt vor mir zu erscheinen!“
 Bettler: „Aber ich bitt', ich kann doch zum Betteln nicht meinen neuen Sonntags-Anzug ausziehen!“

Das Wichtigste.
 A.: „Sehen Sie, da geht der vor dienstvolle Gelehrte A.“
 B.: „Ja er soll ja im größten Elend leben, geschieht denn nichts für ihn?“
 A.: „Gewiß, es wird schon seit Längem zu einem Denkmahl für ihn gefammelt!“

Auch ein Superlativ.
 „Das ist wirklich komisch! Diese drei Freundinnen behaupten alle, zwanzig Jahre alt zu sein!“
 „Um! Welche mag da wohl die Zwanzigjährige sein?“

Der Kavaliere.
 Arthur: „Denke Dir, gestern bin ich dem Baron Schlempecki begegnet, der zehn Jahre in Japan gelebt hat; er sieht noch genau so blödsinnig aus, wie vor zehn Jahren.“
 Kurt: „Aljo ein Kavaliere, der sich gut konserviert hat.“

Nobel.
 Sträfling (dem bei seiner Entlassung der Ueberdienst ausgezahlt wird): „Bitt' schön, Herr Inspektor, hier 'ne Kleinigkeit für die aufmerksame Bedienung während meines sechs-jährigen Aufenthaltes!“

Aus dem Examen.
 Professor: „Was wissen Sie von den französischen Königen?“
 Kandidat: „Nur die Namen, und die sind mir augenblicklich entfallen.“

Ein Schwerenöthiger.
 (Leutnant v. Reiflingen unternimmt eine Reise). „Gnädige, wieder altes Sprichwort glänzend bewährt: Wenn Engel reisen, lacht der Himmel!“
 „Aber Herr Leutnant, es regnet ja in Strömen!“
 „Nacht eben bis zu Thränen!“

Na ob.
 Dame: „Haben Sie viel Erfahrung als Köchin?“
 Köchin: „Na ob, im vergangenen Jahre habe ich 17 Stellen gehabt.“

Er kann unmöglich länger todt bleiben.
 Einer der angesehensten Darsteller vom Schauspielhaus trat jüngst als Gast an einer kleineren Provinzialbühne auf. Da das elektrische Licht noch nicht bis hierher vorgedrungen, so mußten, neben dem Gas, die alten ehrwürdigen Talglichter ausheifen. Man führte am Abend das Mysteriendrama „Ulfrida“ auf. Der Gast hatte als Todter auf dem Sopha zu liegen und führte das zum Entzücken des Publikums wie ein großer Künstler aus. Aber auf einmal fielen ihm die heißen Tropfen eines Talglüchtes ins Gesicht. Eine Weile ertrug er die Qualen mit wahrem Heroismus, dann aber sprang der Todte auf und rief unter dem schallenden Gelächter des Hauses: „Unter diesen Verhältnissen kann ich nicht länger todt bleiben!“

Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,

neben Hôtel Lengning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hôtel Lengning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

zu billigsten Preisen.

Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

KNORR'S SUPPEN

Haferpräparate:	Suppenmehle:	Fertige Suppen:	Eierteigwaren:
Hafermehl , beste Kindernahrung, richtigster Zusatz zur Kuhmilch. Seit über 25 Jahren erprobt und in Millionen Fällen bewährt. Nur in 1/2 u. 1/4 Kilo-Packeten zu haben. Haferflocken , Hafermark, Hafergrütze, äusserst wohl-schmeckende Schleim-Suppen. Haferbiscuits , delikates Gebäck, sehr nahrhaft — besonders für zahnende Kinder zu empfehlen. <small>Knorr's Präparate, welche sich durch ihre vorzügliche Qualität längst einen Weltren erworben haben, sind unübertroffen. Man verlange ausdrücklich stets KNORR's Präparate und weise Nachahmungen in ähnlicher Verpackung zurück.</small>	Grünkornmehl , liefert eine hochfeine und kräftige Suppe v. aromatischem Geschmack. Gerstenmehl , für eine leichte Gerstenschleimsuppe. Reismehl , präparirt und daher sehr leicht verdaulich. Press und Auflauf. Tapioca C. H. K. aus echtem brasil. Tapioca präparirt, sehr leicht verdaulich. Mischungen: Tapioca-Julienne, Tapioca-Creey etc.	Suppentafeln , für 5 bis 6 Personen genügend. In 50 verschiedenen Sorten. Fixsuppen , für 2 bis 3 Portionen genügend, à 10 Pfg. Vorzüglich im Geschmack. Erbswurst , mit Speck — mit Julienne — mit Schinken — mit Schweinsohren. In 1/2 und 1/4 Ko-Packung. Unübertroffen! Nur mit Wasser zuzubereiten.	In vielerlei Sorten u. Formen. Specialitäten: Aechte Hausfrauen-Eiernudeln Marke „Kathchen v. Halbronn“, Marke „Hahn“ Maccaroni aus bestem Taganrogweizen. Dörrgemüse: für die Herbst- und Winter-saison. Julienne (Wurzel- u. Kräutersuppe) in verschiedenen Mischungen. Schneidebohnen hochfein in Qualität und Farbe, von keinem anderen Fabrikat übertroufen.

Posener Kinderharfe

Gesangbuch für Kindergottesdienste in der Provinz Posen, herausgegeben von Lic. A. Saran, Superintendent in Bromberg.

3. Auflage. — Broschirt 20 Pfg., gebunden 30 Pfg.

150 Lieder, umfassend 108 Seiten, einschl. Inhalts-Verzeichnisses, auf feinem Schreibpapier gedruckt.

Zu beziehen nur von dem Verlage: Gruenauersche Buchdruckerei Otto Gruenwald in Bromberg.

Überzeugen Sie sich, dass meine **Deutschen Fahrrad-Fabrikanten** a. Zubehörsache die besten und die allerbilligsten sind. Wiederverkäufer gesucht. Haupt-Katalog gratis & franco. August Stukenbrok, Einbeck. Erster u. grösstes Special-Fahrrad-Verseand-Haus Deutschlands.

Leinen!

Altberühmte Steinhilber Leinewebe, Handtücher, Halbleinen etc. direct aus der Fabrik v. C. Schüller, Steinhilber, in jed. Quant. zu Fabri-preis, zu beziehen. Muster frei. Man vergleiche Preis u. Qual. mit and. Off.

Pädagogium Lähn bei Hirschberg in Schlesien.

Staatlich genehmigt, seit 28 Jahren durch günstige Erfolge empfohlene Lehr- und Erziehungs-Anstalt in prächtiger, gesunder Lage des Riesengebirges. Bewährte Lehrkräfte, halbjährliche Versetzung. Kleine Klassen (real- und gymnas.) sichern gründliche Vorbereitung, bis Prima und zum freiwilligen Examen, jede Individualität berücksichtigend. Besonders betont: christl. Religionsunterricht, körperl. Ausbildung, Turnen, Schwimmen, tägl. Spaziergänge. Treue, sorgfältige Pflege auch der Kleinsten. Pension und Schulgeld 75—1000 Mark p. a. je nach Alter und Klasse. Aufnahme jederzeit. Prospekte und Berichte durch den Dirigenten Dr. Hartung.

Photographische Apparate
 Platten u. sämtliche Bedarfsartikel für Fach u. Amateur-Photographen.
 Dr. AUREL KRATZ
 Victoria-Drogerie
 BROMBERG

G. B. Schulz,

Magazin für Haus- und Küchengeräte, Eisen-, Lampen- und Spielwaren-Handlung

jetzt

Friedrichsplatz 19.

Ecke Brückenstrasse.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Gerkältung oder Ueberlabung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heiser oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie

Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung

zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte

Verdauungs- und Blutreinigungsmittel, der Hubert Ulrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Weine ist aus vorzüglichen, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt und belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuterwein besittigt alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen verdorbenen krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung alle anderen scharfen, ägelnden, Gesund-heit zerschöndenden Mittel vorzuziehen. Alle Symptome, wie: Stöpf-schmerzen, Aufstossen, Sodbrennen, Wähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken besittigt.

Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie **Herzklopfen, Schlaflosigkeit, sowie Blutanfaltungen in Leber, Milz und Pfortaderstütem (Hämorrhoidal-leiden)** werden durch Kräuter-Wein rasch und gelind besittigt. Kräuter-Wein besittigt jedwebe Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdauungssystem einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle unangeli-chen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Hageres bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftigung sind meist die Folge d. schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser **Abspannung und Gemüthsverwirrung**, sowie häufigen **Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten**, liegen oft solche Kranke langsam dahin. **Hubert Ulrich'scher Kräuter-Wein** steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoff-wechsel kräftig an, besittigt und verbessert die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à M. 1.25 und 1.75 in den Apotheken von Bromberg, Schlessenau, Fordon, Schulltz, Schubin, Labischin, Exin, Nakel, Mrotschen, Crone a. Br., Culm, Schwetz a. W., Lissewo, Culmsee, Bukowitz, Znin, Bartschin, Pakosch, Vandsburg, Inowrazlaw, Argenau, Mocker, Thorn u. f. w. sowie in den Apotheken aller größeren u. kleineren Städte der Provinzen Posen u. Westpreussen. Auch verleiht die Firma „Hubert Ulrich, Leipzig, Weststrasse 82“, 3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und friscofrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich **Hubert Ulrich'schen Kräuterwein.**

Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Bestandtheile sind: Malagawein 450,0, Weinsprit 100,0, Glycerin 100,0, Rothwein 240,0, Obergewürz 150,0, Kirschschaff 320,0, Mauna 30,0, Fenchel Wurz, Helenenwurz, amerik. Krattwurz, Guaiacumwurz, Kalmuswurz aa 10,0. Diese Bestandtheile mische man

Nickel-Remontoir-Caschenuhr
 gutes 30 hüblig. Werk, Emaille-Zifferblatt, genaugen (renovirt) und genau regulirt, daher hierfür reelle 2jährige schriftliche Garantie 5,90 M. Die vielfach zu sehr theuren Breiten unter den verdienstlichen Namen angebotene

Nickel-Anker-Remontoir-Caschenuhr
 gut gehend, nur 2,75 M., dieselbe vergolbet (Goldfärbung) 3,50 M., dieselben Zifferblätter mit nachst. Leinwand aus Zifferblatt, Nickel 3,25 M., Goldfärbung 3,50 M. Hierzu passende Ketten, Nickel oder vergolbet (Goldfärbung) à M. 0,50 und noch billiger (Almaid) gefärbt) gegen Nachnahme oder Boreinsendung des Betrages. **Wahrer Preis aller drei Uhren u. Ketten gratis u. franco.**
Julius Busse, Uhren und Ketten engros, Berlin C 19, Grünstraße 8.
 Wirklich billige und anerkannt reelle Bezugsquelle für **Wiederverkäufer und Uhrmacher** in Uhren, Ketten, Fournituren und Uhrmacherwerkzeugen aller Art.

Preis 40 Pf. pr. Stück
Doerings Seife
 mit der Gule

Rälberuhr, Geflügelcholera, Durchfall der Schweine, Hundstaupe, sowie alle Durchfälle der Thiere heilen selbst in den schwersten Fällen die **Thüringer Pillen.**

Abend zahlreicher, vorzüglicher Gutachten von Thierärzten, Bauwirthen u. s. f. können durch d. alleinigen Fabrikanten **Cl. Jageman**, chem. Fabrik, Erfurt 3. Zu beziehen durch alle Apotheken und von allen Thierärzten pro 1/2 Schachtel zu 2 M., 1/2 Schachtel zu 1 M., 1/10 Schachtel zu 20 Pf. Zusammenlegung: Pflasterin 0,138, Wrobalan 10, Rosen-Extrakt 2, Granaten-Extrakt 2, Gummi arabicum 1, Zucker 1 1/2 zu 24 Pillen.

Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.

Bromberg-Crone a. Brahe u. zurück.				Kof. Ith-Gondel-Maximilianowo und zurück.			
8 00	2 10	7 30	Ab Bromberg An	7 30	12 30	6 10	
8 20	2 31	7 51	Opławitz	7 51	12 51	6 31	
8 39	2 48	8 10	Mühlthal	7 02	12 02	6 01	
8 44	3 02	8 15	Marthaschau	6 46	11 46	5 47	
8 47	3 05	8 18	Marthaschau	6 43	11 43	5 38	
8 56	3 17	8 27	Wielno	6 35	11 35	5 27	
9 05	3 28	8 36	Gosieradz	6 26	11 26	5 16	
9 11	3 35	8 42	Wolke-Grube	6 20	11 20	5 09	
9 16	3 41	8 47	Stolpa	6 14	11 14	5 02	
9 20	3 46	8 51	Stolpa	6 11	11 11	4 58	
9 30	3 56	9 01	An Crone a. B. Ab	6 00	11 00	4 47	

Crone-Katel und zurück.

4 25	—	Ab Crone a. B. An	5 42	—	10 48	7 30	Ab Bromberg An	7 50	6 30
4 35	—	Stolpa	5 52	—	11 09	7 51	Opławitz	8 11	6 31
4 39	—	Stolpa	6 02	—	11 21	8 03	Mühlthal	8 23	6 01
4 51	—	Wolke-Grube	6 12	—	11 40	8 22	An marthaschau	8 04	5 41
4 59	—	Gosieradz	6 17	—	11 45	8 25	Ab marthaschau	8 03	5 38
5 10	—	Wielno	6 27	—	11 59	8 39	Wielno	8 18	5 19
5 15	—	Wielno	6 31	—	12 07	8 47	Wielno	8 18	5 11
5 20	—	Wielno	6 35	—	12 19	8 59	Wielno	8 18	4 59
5 22	—	Wielno	6 38	—	12 30	9 10	An Rasprowo	8 18	4 47
5 25	—	Wielno	6 40	—	12 38	9 18	Ab Rasprowo	8 18	4 34
5 27	—	Wielno	6 42	—	12 49	9 29	Wielno	8 18	4 24
5 30	—	Wielno	6 45	—	1 16	9 49	Stolpa	8 18	4 00
5 35	—	Wielno	6 50	—	1 24	9 57	Wielno	8 18	3 55
5 40	—	Wielno	6 55	—	1 28	10 02	An Bachwitz	8 18	—
5 45	—	Wielno	7 00	—	1 30	—	Ab Bachwitz	8 18	—
5 50	—	Wielno	7 05	—	1 35	—	Fünfeichen	8 18	—
5 55	—	Wielno	7 10	—	1 40	—	Fünfeichen	8 18	—
6 00	—	Wielno	7 15	—	1 48	—	An Lindenwald	8 18	—
6 05	—	Wielno	7 20	—	1 57	—	Ab Lindenwald	8 18	—
6 10	—	Wielno	7 25	—	2 09	—	Fünfeichen	8 18	—
6 15	—	Wielno	7 30	—	2 14	—	An Bachwitz	8 18	—
6 20	—	Wielno	7 35	—	2 18	—	Ab Bachwitz	8 18	—
6 25	—	Wielno	7 40	—	2 22	10 03	Ab Bachwitz	8 18	3 54
6 30	—	Wielno	7 45	—	2 27	10 13	Ab Rasprowo	8 18	3 40
6 35	—	Wielno	7 50	—	2 45	10 26	An Wierzytze	8 18	3 31

Di. Crone-Birchow und zurück.

6 00	10 00	12 30	5 50	Ab Di. Crone (West) An	7 50	11 50	7 40	×züge verkehren nur jeden Dienstag und Freitag, sowie an den Stammfahrten.
6 14	10 14	12 44	6 04	Klausdorf	7 36	11 36	7 26	
6 28	10 28	12 58	6 18	Reiburg	7 22	11 22	7 12	
6 36	10 36	1 06	6 26	Eckartsberge	7 14	11 14	7 04	
6 50	10 50	1 20	6 40	An Hoffstadt	7 00	11 00	6 50	

Die zwischen 6 Uhr abends und 6 Uhr morgens liegenden Zeiten sind in den Minutenzahlen unterstrichen.

Teppiche, Portieren, Läufersofen,
Gardinen, Stores,
Vitrage, Tischdecken etc.

Ball- und Gesellschafts-Kleiderstoffe

Schürzen, Jupons, Trenchlagen,
Damen- und Herrenwäsche,
Leinen- und Baumwollwaren.

Stets viele Neuheiten.

Promenaden- und Hauskleiderstoffe

empfehlen zu allerbilligsten, streng festen Preisen

Alfred Hübschmann, Bromberg.

Aus Vorhings Leiden.
Vorhing, der sein ganzes Leben hindurch von schweren Sorgen gequält wurde, mußte eines Tages, von der bittersten Noth getrieben, von dem Pautenschläger seines Orchesters sich eine kleine Summe leihen. Als der Komponist diesen Betrag nicht sofort zurückzahlen konnte, wurde er von dem geizigen Filz in der rückichtslosten Weise gemahnt. Zuletzt wurde sein Gebahren auch den Orchestermitgliedern zu viel und sie beschloßen, den Pautenschläger zu strafen. Dieser rühmte sich, er könne ruhig, selbst wenn die Duvertüre schon begonnen habe, im Tunnel noch ein Glas Bier trinken, und würde doch im richtigen Moment mit seinen Pautenschlägen einfallen. Darauf bauten die Mitglieder des Orchesters ihren Plan. Rasch sammelten sie den kleinen Schuldbetrag Vorhings unter sich und zählten diesen in ganz kleinen Münzen auf die Baute auf. Kurz bevor der Pautenkünstler einfallen mußte, ergriff dieser, ergriff schnell die Klöppel und donnerte auf das Kalbfell los. Sofort sprangen und flogen die kleinen Münzen dem geizigen Filz wie ein Sprühregen um den Kopf. Trotz seiner Wuth schloß er weiter spielen und nach dem Schluß des Theaters froh er auf dem Boden bis Mitternacht herum und suchte sich die Groschen zusammen. Diese Lehre wurde dann dem Manne von allen Seiten gelehrt, weil er ein großes Vermögen besaß.

Buchbinderei.

Neu! Neu!

Leckenschützer!!!

mit aus einem Stück gepressten Metall;
sowohl bei neu anzufertigenden, wie bereits im Gebrauch befindlichen, kleineren, bis zu den größten Contobüchern.
Muster von den einfachsten bis feinsten liegen aus.
Bei gebrauchten Büchern gleich auf den Anschlag zu warten.
Preise für 4 Ecken von 20 Pfg. an aufwärts.

Gruenauersche Buchdruckerei Otto Grunwald.
Bromberg.

Schliep's Hotel

speziell für
Geschäftsreisende
einzig allein billigstes
am Bahnhof.

Butter umsonst

erhält man in einigen Minuten aus der täglich angesammelten Milch mit der gewaltigen, rasch
Haushaltungsbuttermaschine
Jährliche Erzeugung ca. 100 Mk.
Preise in solider, hochwertiger Ausführung mit Glasgefäß von
Inhalt 1 2 3 4 Liter
ist nur noch 3/4 5/8 7/8 Mk.
höchtl. in best. Handlungsgesch.
Verlangen Sie aber ausdrücklich die
Schutzmarke „mit dem Bären“ und
nehmen Sie keine andere. Wo nicht direkt
gegen Nachn. vom alleinigen Fabrikanten
R. v. Hinnersdorf Nachf., Stuttgart
Prospekte, auch über große Butterfässer
von auerbesten Leistung in Holz
und Metall, gratis und franco.
Bei über 100000
Familien im Gebrauch

!!! Bitte überzeugen Sie Sich!!!

Böhlke's wohriechende Haushalt - Spar - Seife

(jedes Stück trägt die Firma)
ist die beste u. preiswürdigste
von allen angepreisenen Seifen.

Alleiniger Fabrikant: J. G. Böhlke, Bromberg, Wallstr. 2.

Neu eröffnet.

Victoria-Hôtel

BROMBERG
direct am Bahnhof.
Electrisches Licht * * Zentralheizung.

Fahrplan

der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Oktober 1900 ab bis auf Weiteres
zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.

Ankunft in Bromberg.

Richtung von Berlin, Schneidemühl.
4.59 früh, Schnellzug. — 9.06 vorm. — 1.28 nachm.; von Gützin. — 4.00 nachm. — 7.52 abends. — 10.20 abends. — 12.11 nachts (Durchgangszug).
Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Kasowitz.
8.30 vorm. — 11.30 vorm. — 3.13 nachm. — 7.29 abends. — 10.24 abends. — 11.54 nachts.
Richtung von Jüterburg, Alexandrowo, Thorn.
6.11 früh (Durchgangszug). — 8.20 vorm. Ber. Zug von Allenstein. — 12.55 nachm. — 6.29 abends. — 9.43 abends. — 11.20 nachts, Schnellzug.
Richtung von Posen, Nowarazlaw.
6.11 früh. — 9.54 vorm. — 1.35 nachm. — 4.37 nachm. — 6.21 abends. — 10.11 abends
Richtung von Culmsee, Jordan.
8.21 vorm. — 12.51 nachm. — 6.42 abends. — 7.24 abends. — 10.20 abends.
Richtung von Znin, Schubin, Hinarschewo.
8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 10.20 abends.

Abfahrt von Bromberg.

Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin.
Aus Bromberg: 5.29 früh. — 6.19 früh (Durchgangszug). — 8.45 vorm. — 1.10 nachm. — 3.23 nachm. — 7.11 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.
Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh (Durchgangszug). — 10.16 vorm. — 2.51 nachm. — 5.10 nachm. — 9.22 abends. — 12.22 nachts, Schnellzug.
Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 5.24 früh ab Schneidemühl (Durchgangszug). — 11.31 vorm. (Durchgangszug). — 2.08 nachm. — 5.59 nachm. — 10.20 abends.
Richtung nach Nowarazlaw bezw. Posen.
Aus Bromberg: 6.25 früh. — 8.50 vorm. — 11.40 vorm. — 8.23 nachm. — 7.19 abends. — 10.14 abends.
Ankunft in Nowarazlaw: 7.29 früh. — 10.00 vorm. — 12.36 nachm. — 4.20 nachm. — 8.17 abends. — 11.20 nachts.
„ Posen: 9.55 vorm. — 2.54 nachm. — 6.36 abends. — 11.01 abends. — 1.21 nachts.
Richtung nach Kasowitz, Dirschau, Danzig Hauptbf. bezw. Königsberg.
Aus Bromberg: 5.01 früh. — 6.17 früh. — 10.03 vorm. — 1.44 nachm. — 4.45 nachm. — 8.03 abends.
Ankunft in Kasowitz: 5.57 früh. — 7.19 früh. — 11.07 vorm. — 2.46 nachm. — 5.55 nachm. — 9.19 abends.
„ Dirschau: 8.47 vorm. — 12.56 nachm. — 4.16 nachm. — 7.41 abends. — 10.19 abends.
„ Danzig Hauptbf.: 9.45 vorm. — 2.00 nachm. — 5.26 nachm. — 8.39 abends. — 12.07 nachts.
„ Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 2.40 nachts.
Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrowo bezw. Jüterburg.
Aus Bromberg: 5.03 früh, Schnellzug. — 9.16 vorm. — 11.33 vorm. — 4.10 nachm. — 11.00 nachts. — 12.19 nachts (Durchgangszug).
Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh, Schnellzug. — 10.25 vorm. — 1.33 nachm. — 5.20 nachm. — 12.17 nachts. — 1.04 nachts (Durchgangszug).
„ Alexandrowo: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.24 nachm. — 8.06 abends. — 1.21 nachts (Durchgangszug).
„ Jüterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.23 abends. — 8.56 abends (Durchgangszug). — 11.22 nachts.
Richtung nach Hinarschewo, Schubin bezw. Znin.
Aus Bromberg: 6.23 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends.
Abfahrt aus Hinarschewo: 7.00 vorm. — 2.33 nachm. — 7.57 abends.
Schubin: 7.30 vorm. — 3.04 nachm. — 8.25 abends.
Ankunft in Znin: 8.16 vorm. — 3.50 nachm. — 9.07 abends.
Richtung Bromberg-Jordan-Schönsee. Richtung Schönsee-Jordan-Bromberg

	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4		2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
Bromberg	Ab 5.20	9.20	1.44	4.00	6.00	12.22	Schönsee	Ab 5.20	10.48	4.52	—	8.09	
Karlshof	5.24	9.24	1.44	4.04	6.04	12.22	Schubin	5.20	10.56	5.00	—	8.21	
Schönsee	5.24	9.24	1.44	4.04	6.04	12.22	Karlshof	5.24	11.08	5.10	—	8.35	
Jasinec	5.40	9.40	2.00	4.20	6.20	12.22	Schönsee	5.40	11.17	5.20	—	8.53	
Jordan	5.40	9.40	2.00	4.20	6.20	12.22	Karlshof	5.40	11.29	5.28	—	9.16	
Danzig	5.40	9.40	2.00	4.20	6.20	12.22	Jasinec	5.40	11.41	5.39	—	9.27	
Stromb. H.	5.40	9.40	2.00	4.20	6.20	12.22	Jordan	5.40	11.52	5.49	—	9.36	
Danzig	5.40	9.40	2.00	4.20	6.20	12.22	Schönsee	5.40	12.04	6.01	—	9.47	
Ustka	5.40	9.40	2.00	4.20	6.20	12.22	Danzig	5.40	12.17	6.14	—	9.59	
Ustka	5.40	9.40	2.00	4.20	6.20	12.22	Stromb. H.	5.40	12.28	6.26	—	10.10	
Ustka	5.40	9.40	2.00	4.20	6.20	12.22	Danzig	5.40	12.39	6.33	—	10.17	
Ustka	5.40	9.40	2.00	4.20	6.20	12.22	Karlshof	5.40	12.40	6.37	—	10.17	
Ustka	5.40	9.40	2.00	4.20	6.20	12.22	Bromberg	5.40	12.51	6.48	—	10.29	

Die Zeiten von 6.00 Abends bis 5.59 Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenziffern gekennzeichnet.

Putze nur mit Globus Putz-Extract

Deutsche Seemanns-Schule
Hamburg-Waltershof
Praktisch-theoretische Vorbereitung und Unterbringung seefähiger Knaben
Prospekte durch die Direction.

Droschkentarif.

Bei Tage.
Im städtischen Fahrbezirk: für 1-2 Personen 60 Pf., für 3-4 Personen 1 Mk.
Nach außerhalb dieses Bezirks belagerten städtischen Grundstücken und den angrenzenden Orten: für 1-2 Personen 1 Mk., für 3-4 Personen 1.50 Mk.
Bei Nacht.
Im städtischen Fahrbezirk: (von 10.00 abds. bis 7.00 früh, im Winter von 10.00 abds. bis 8.00 früh) für 1-2 Personen 1 Mk., für 3-4 Personen 1.50 Mk.
Nach außerhalb dieses Bezirks: für 1-2 Personen 2 Mk., für 3-4 Personen 2.50 Mk.
Reisefahrten bis zu einer Stunde: für 1-2 Personen 2 Mk., für 3-4 Personen 2.50 Mk., für jede weiteren 15 Min. 50 Pf. — Jeder Fahrgast hat 25 kg Gepäc frei.

Dienstmännertarif.

Für eine Bestellung 20 Pf. mit Rückantwort 30 Pf. Für Gepäc bis 10 kg 25 Pf., bis 25 kg 40 Pf., bis 50 kg 60 Pf. für Reisefahrten für jede halbe Stunde 25 Pf.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung (A. Fromm) Bromberg ist erschienen:

Taschenfahrplan für die Ostprovinzen.

Winterausgabe.

Enthält:
Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig, Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat- und Kleinbahnstrecken.
Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheinehste.
Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.
Preis nur 10 Pfennig.
Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäftsstelle der „Ostdeutschen Presse“.

Reklame!

verliert ihren Werth, wenn solche nicht sachgemäss ausgeführt wird.

Wenden Sie sich deshalb, ehe Sie zur Vergeltung Ihrer Anzeigen schreiben, an die älteste, erfahrene u. leistungsfähige Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler A.G.,

Fernsprecher **BRESLAU** Ohlauerstrasse 1/2, 1. 1274.

Streng reelle, aufmerksame und billigste Bedienung. Eigene Buchdruckerei, Buchbinderei, Stereotypie etc. Ausarbeitung von Reklamen grossen Stils durch besondere Einleitungs-Abtheilung. Kostenvoranschläge und Mustervorlagen gern zu Diensten.

Küchen-Zoologie.

Herr: „Was ist Ihnen?“
Dienstmädchen: „Die gnädige Frau hat mich ein Schaf genannt!“
Herr: „Und darüber weinen Sie?“
Sie sind ein Kamel, Anna!“

Ausgleich.

Sie: „Kann nicht begreifen, Herr Rittmeister, warum Sie nicht heirathen!“
Er: „Ganz einfach! Weil ich die nicht bekomme, die ich wollte!“
Sie: „Das ist doch kein Grund.“
Da nehmen Sie sich halt ein Mädchen, das den nicht bekommen, den sie wollte — dann gleicht sich's aus!“

Ein Opfer.

A.: „Wie Gustav, Du bist ja betrunken?“
Studio: „Ja, ich bekämpfe ernstlich den Alkohol und da bin ich heute wieder einmal unterlegen!“

Parirt.

Hauswirth (zum neuen Miether): „A propos, mein Herr, haben Sie Kinder? Denn ich vermiethe nicht gern an Leute mit Kindern.“
Miether: „Haben Sie Kinder?“
Hauswirth (verblüfft): „Nein!“
Miether: „Dann thut es mir sehr leid, — zu einem Wirth ohne Kinder ziehe ich nicht!“ Und fort war er.

Ein Opfer.

A.: „Wie Gustav, Du bist ja betrunken?“
Studio: „Ja, ich bekämpfe ernstlich den Alkohol und da bin ich heute wieder einmal unterlegen!“

Begründet 1855.

Im Prinzip.

A. (einen Kranken, zu Bett liegenden Freund besuchend): „Nun, wie geht's mit Ihrer Krankheit?“
 B.: „Danke — im Prinzip darf ich jetzt schon ein Glas Bier pro Tag trinken!“
 A.: „Wie soll ich das verstehen?“
 B.: „Nun, der Arzt hat's mir erlaubt, aber meine Frau holt's mir nicht!“

Heberboten.

Bettler: „Schenken Sie mir eine Kleinigkeit, junger Herr, ich habe schon seit acht Tagen nichts Ordentliches zu essen gehabt.“
 Junger Chemann: „Was? Und da wollen Sie sich schon beklagen? Mir geht es nun bereits über sechs Wochen so!“

Naiv.

Banquier: „Es ist zum Rasendwerden! Ich habe durch einen großen, unerwarteten, auswärtigen Konkurs völlig den Verstand verloren.“
 Herr: „Gehet der Himmel, daß Sie vor größeren Verlusten bewahrt bleiben.“

Zurückhaltende Auskunft.

„Wissen Sie mir vielleicht zu sagen, ob der Herr B. ein gutes Renommé besitzt?“
 „O, das sollte ich wohl meinen. Ich halte ihn für einen guten Renommisten!“

Variante.

Frau: „Hier habe ich Dir auch Schnupftabak mitgebracht, Männchen!“
 Mann (gerührt, für sich): „Ein gutes Weib; Alles, was sie mir an der Nase abgeben kann, thut sie!“

Zimmer Geschäftsmann.

Kaufmann: „Sie haben aber lange keinen Heidelbeerwein mehr geholt, Fräulein.“
 Bäckersich: „Mein Papa war in letzter Zeit immer gesund, aber jetzt muß er ihn wieder trinken.“
 Kaufmann: „So, so; na, das freut mich!“

Korpuslenz und Treue.

Lehrer: „Welche Eigenschaft rettete dem Wörros in der Schiller'schen „Bürgschaft“ das Leben?“
 Schüler: „Daß er so dick war.“
 Lehrer: „Wie kommst Du darauf?“
 Schüler: „Es steht so im Lesebuch.“
 Lehrer: „Wie heißt die Stelle?“
 Schüler: „Ich bin sprichzener, zum Sterben zu breit.“

Unbedacht.

Lehrerin: „So'n fauler Junge wie Du bist, ist nicht werth, unter keinen Mitschülern zu sitzen, komm', jeze Dich hierher zu mir!“

Der boshafte Thierbändiger.

Thierbändiger (erklärend): „Hier der Tiger, meine Herrschaften, eines der gefährlichsten und stärksten Raubthiere: mit seinem fürchtbaren Gebiß zerrißt er sogar... die Beistatens, die drüben im Restaurant servirt werden!“

Stadt-Theater

in **Bromberg.**

Repertoire.

Sonntag, 20. Januar, Nachm. 3 1/2 Uhr (zu ganz kleinen Preisen). Letzte Aufführung: **Zuerwitzen und die 7 Zwerge.** Abends 7 Uhr: (17. Novität; zum 1. Male) **Heißes Blut.** Vaudeville von Kreim und Andau.
 Montag, 21. Januar: **Flachsman als Erzieher.**
 Dienstag, 22. Januar: Benefiz für Gertrud Jacobi (18. Novität; zum 1. Male): **Die Gioconda.** Tragödie in 4 Akten von Gabriele d'Annunzio.
 Donnerstag, 24. Januar: **Flachsman als Erzieher.**
 Freitag, 25. Januar: **Heißes Blut.**

Mein durch Feuer zerstörtes Ladenlokal soll schnellstens zur Renovirung frei sein.

Ich verkaufe daher:

Restbestände, Brandwaare, Vorrathswaare

zu **ganz fabelhaft billigen**

Preisen.

Arnold Aronsohn,

Friedrichstrasse 22.

Seidenstoffe
 Kleiderstoffe
 Leinen
 Handtücher
 Tischzeuge
 Baumwoll-
 waaren
 Steppdecken
 etc.

Schürzen
 Tücher
 Unterröcke
 Wäsche
 Damen-
 Confection
 Gardinen
 Teppiche
 etc.

Gegründet 1869.

Beleuchtungsgegenstände.

Gas - Selbstzönder
Fiat Lux.

Gas - Selbstzönder
Simplex.

Ampeln.

Ampeln.

Wand-
 Candelaber.

Tisch-
 Candelaber.

Kronen

Hängelampen,

in echter Bronze, ff. Blattgold-Ausführung, schw. Kupfer, Krystall für Petroleum-, Gasglühlicht-, Spiritus- u. Lichtbeleuchtung.

Speisezimmerkronen, Tischlampen, Wandarme, Lyren, Doppelarme,

Clavier- u. Boudoir-Lampen.

Aechtes Auerlicht.

Extra Ia. Petroleum- und Spiritusbrenner für jede Hänge- oder Tischlampe passend.

A. Hensel, Bromberg,

Danziger Strasse 165.

Haltestelle der Strassenbahn. Hotel Adler.

Direkt. Import & Engros-Lager der bek. vorzügl. Champagnermark. vom **Vix-Bara à Avois** (Champagne) **Carte d'or, — Extra dry,** Marke **Kupferberg Gold** in Originalkörben und Einzelnen zu Vorzugspreisen.

Hochheimer Schaumweine in den Preisl. v. 1.75 M. p. 1/1 Fl an, **Deutschen Kaiser-Sect** in 1/4 Fl. à 1.00 M.

vorz. Rhein- und Moselwein vom **Aug. Engel, Hoflieferant** in d. Hause, span., portug. Weine, laut Original-Preis-Courant, süsse h. Ungar., franz. und ital. Rothweine

in d. Preisl. von 60 Pf. per Fl. an, **Borsd. Gesundheits-Apfelwein** 10 Fl. excl. für 3 Mark. 10 Fl. excl.

Düsseldorf. Punsch-Essenze, ff. Cognac, Rum, Arac empf. u. vers. überallhin promptest

Emil Mazur, neb. Hôtel z. Adler.

Im Leben nie wieder!

167 Stück um Mk. 3.50.

1 prachtvoll vergoldete Uhr, 3 jähr. Garantie, sammt vergoldeter Kette, 1 Prima Leder-Geldtaschel 1 reizender Herrenring mit imitirtem Edelstein 1 ff. Taschenmesser, 1 Kravatennadel von Similstein, 1 Garnitur-Doublé-Gold-Manschetten- und Hemdknöpfe, 1 Taschentoieltenspiegel, 5 reizende Jux - Gegenstände, welche grosse Heiterkeit erregen, 1 Prima Nickel-Schreibzeug, 3 engl. Korrespondenz-Gegenstände, 1 eleg. Pariser Damen-Brosche, 1 Paar Boutons von Simil-Brillanten, sehr täuschend, und noch 140 Stück diverse Haushaltungs-Gebranchsgegenstände gratis. Diese reizend. 167 Stück mit der Uhr, die allein das Geld werth ist, sind per Postnachnahme um nur 3 Mk. 50 Pf. nur kurze Zeit zu haben von dem Waarenhaus

P. Lust, Krakau N./F. Nichtpassend Geld retour.

Hôtel Gelhorn

am Bahnhof.

Gottfried Gerlach, Besitzer.

Graue Haare

machen 10 Jahre älter. Ein ganz unschädlich, unfehlbar wirkend. Mittel dagegen ist das v. **Funke & Co., Parfümerie hygiénique, Berlin, Prinzessinnenstr. 8,** erfundene, gesetzl. geschützte „**Crinin**“. Preis 3 Mk. Es giebt grauem Kopf- u. Barthaare eine schöne, echte, nicht schmutz., helle od. dunkle Naturfarbe.

Spezialität Brautausstattungen.

Fertige Leib- u. Bettwäsche.

Die Wäsche-Fabrik

von

Leo Brückmann,
Bromberg,

giebt ihre Fabrikate direkt ohne Zwischenhandel an Jedermann zu den billigsten Fabrikpreisen ab.

Die Wäsche wird von geschulten Arbeitskräften unter Verwendung nur erstklassigen Materials hergestellt und erfüllt die höchsten Anforderungen in Bezug auf Eis, Eleganz und Haltbarkeit.

Tischwäsche,

erstklassige Fabrikate, deren Ausführungen nur von namhaften Künstlern entworfen sind und an Schönheit alles bisher Dagewesene in den Schatten stellt, empfehle zu ganz besonders billigen Preisen.

Erstlings-Ausstattungen.

„Rio's Hôtel Schönfeld“

altes bewährtes Reisehôtel.

Liebig Company's

Schafft sofort kräftige Bouillon.

Verbessert Suppen, Saucen, Gemüse, etc.

Fleisch-Extract.

Kautschuk-Stempel

(Firmen-, Namen- u. Nummern-Stempel etc.) in verschiedenen Grössen und Formen werden in sauberer Ausführung in eigener Fabrikation **billigst u. schnell** angefertigt. Hierzu liefern

Permanentfärber resp. Kästen

je nach der Grösse von 75 Pfg. an.

Gruenauersche Buchdruckerei Otto Grunwald, BROMBERG.